



Portfolio-Analyse

Für Elias Mustermann

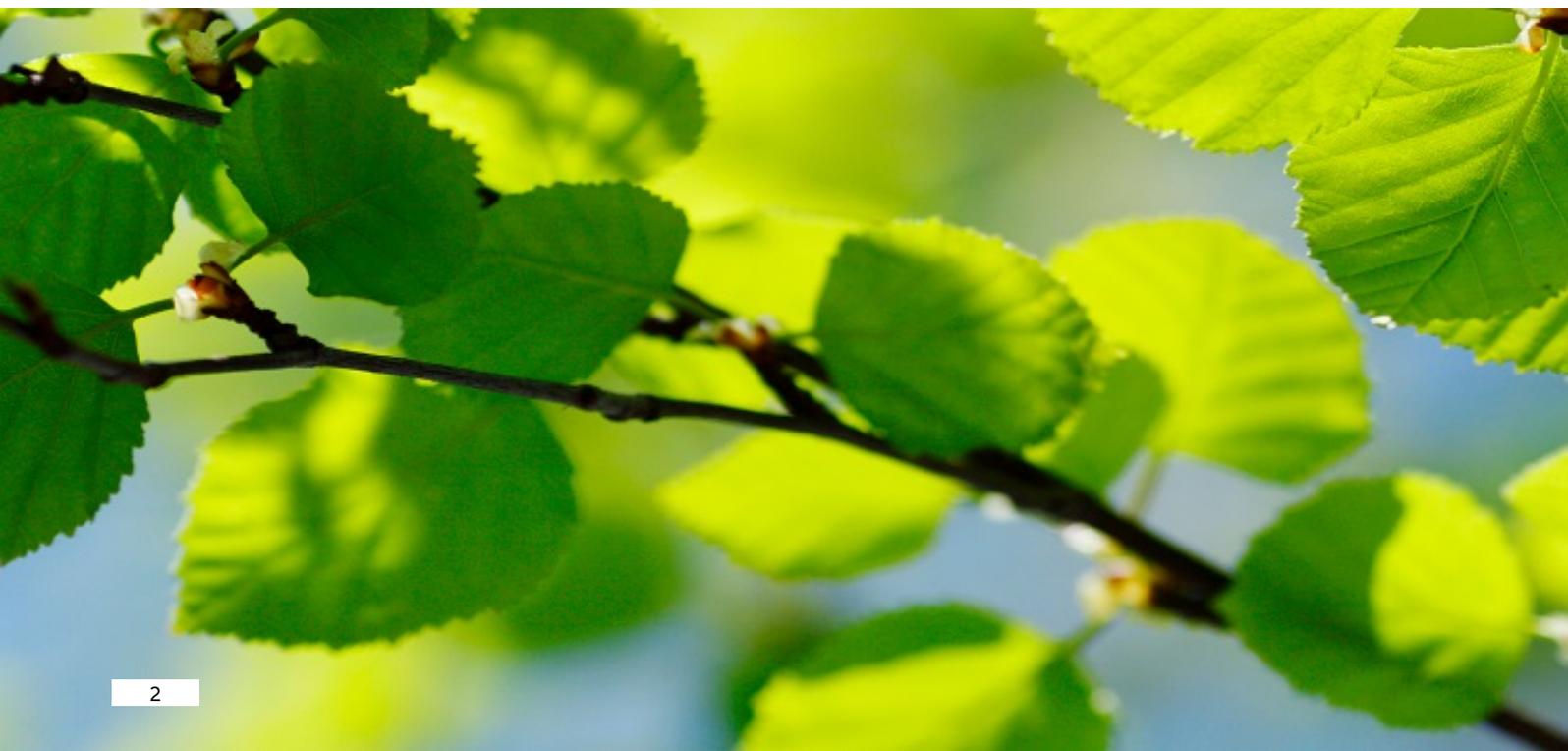
Musterstraße 4
12345 Musterstadt

Inhalte

Vorbemerkungen

1. Ihre Wertpapieranlagen
2. Depotanalyse
3. Portfoliovergleich
4. Strategischer Ausblick

Anhang



Vorbemerkungen

Allgemeine Informationen

Verstehen. Handeln. Zwei Worte, die beschreiben, wie wir die Welt betrachten und wie wir uns verhalten. Wir wollen für unsere Kunden der Anlagepartner sein, dem sie vertrauen: Deshalb hören wir ihnen genau zu, um ihre Bedürfnisse zu verstehen. Wir sind ein breit aufgestellter aktiver Investmentmanager mit solidem Mutterkonzern und Risikomanagementkultur.

Unsere Vorgehensweise

Gegenstand dieser Unterlage ist eine detaillierte Analyse Ihres liquiden Anlagevermögens. Wir möchten Ihnen damit eine Orientierung geben, wie Sie Ihre aktuelle Anlagestruktur auf die zukünftigen Kapitalmarktentwicklungen ausrichten können.

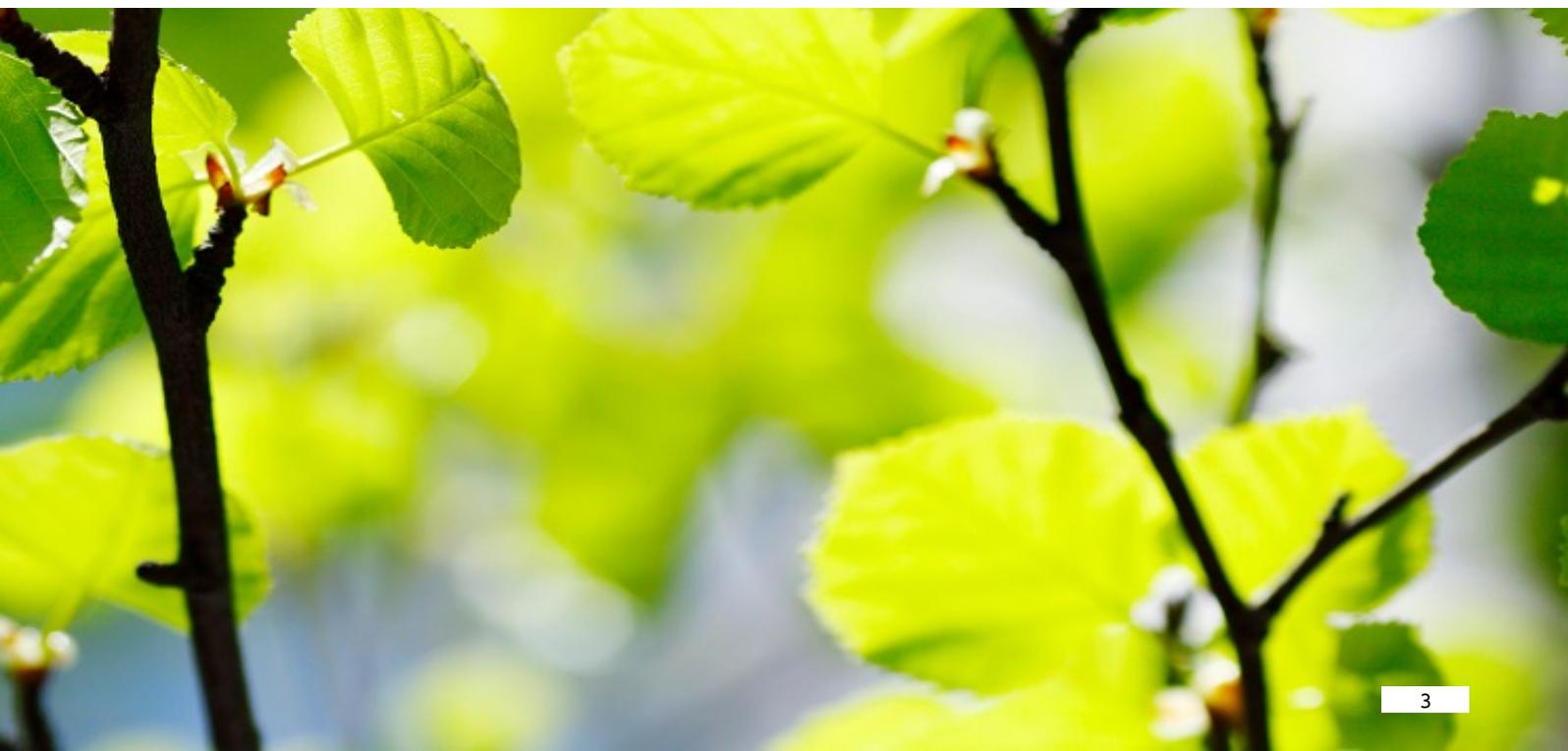
Anhand der uns zur Verfügung gestellten Informationen zeigen wir Ihnen zunächst die aktuell vorliegende Anlagestruktur, unterteilt nach Anlageklassen und -segmenten, auf. Desweiteren haben wir die wichtigsten Rendite- und Risikokennzahlen für Ihr Anlageportfolio ermittelt und bestehende Auffälligkeiten und Risiken, die einen negativen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung haben können, in einem eigenen Kapitel ausgewiesen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Berücksichtigung unserer Hinweise Ihnen helfen kann, Ihr Portfolio besser zu strukturieren, was letztlich die Basis Ihres künftigen Anlageerfolges darstellen kann. Grundsätzlich sollte eine breite Diversifizierung der Anlagen erfolgen, um möglichst hohe risikoadjustierte Renditen erzielen und Verlustrisiken begrenzen zu können.

Wir verfolgen bei unseren Betrachtungen einen systematischen, mittel- bis langfristigen Investmentansatz. Daher werden Finanzinstrumente mit spekulativem Charakter (beispielsweise Optionsscheine) oder Wertpapiere mit einer Historie von weniger als 3 Jahren in der Analyse nicht berücksichtigt. Die betroffenen Werte sind im Kapitel „Depotwerte im Detail“ gesondert aufgeführt.

Bitte beachten:

Die vorliegende Analyse basiert ausschließlich auf den von Ihnen mitgeteilten Depot- und Kontoinformationen und stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Es wurden dabei weder Ihre Anlageziele wie unter anderem Ihr Anlagehorizont, noch Ihre Risikoneigung oder Ihre Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Es wurde somit nicht überprüft, ob die gegebenenfalls vorgestellten Alternativ-Portfolios für Sie geeignet oder angemessen sind und ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den vorgestellten Strategien beurteilen zu können. Für ein ausführliches Anlageberatungsgespräch steht Ihnen Ihr Allianz-Fachmann jederzeit gerne zur Verfügung.



1. Ihre Wertpapieranlagen

- 1.1 Depotwerte im Detail
- 1.2 Depotstruktur im Überblick
- 1.3 Wertentwicklung

Zu Beginn der Analyse wollen wir Ihnen im ersten Kapitel einen Überblick über die von Ihnen angegebenen Anlagen geben. Neben einer Anlageklassenzuordnung veranschaulichen wir Ihnen auch die aktuelle Diversifikation Ihrer Anlagen über verschiedene Segmente und wie sich Ihre aktuellen Anlagen in den vorangegangenen drei Jahren tatsächlich entwickelt haben.



Ihre Wertpapieranlagen

1.1 Depotwerte im Detail

Die angegebenen Bar- bzw. Geldkontovermögen und Wertpapiere bilden die Grundlage unserer Analyse. Auf Basis dieser Zusammenstellung haben wir Ihre Anlagen den jeweiligen Anlageklassen und von uns definierten Segmenten zugeordnet.

In der Analyse berücksichtigte Werte

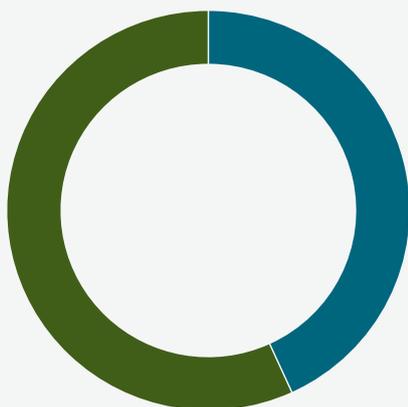
Anlageklassen	Bezeichnung	ISIN	Stück/ Nominal	Anteil	Wert
Anleihen / wertstabilere Anlagen				43,2%	228.849,60 Euro
Investmentgrade kurz in Euro	Deka-BasisStrategie Renten TF	LU0040778739	86,72	21,7%	114.973,38 Euro
Investmentgrade lang in Euro	4,625% Volkswagen Intl 14/Undflr	XS1048428442	50.000,00	10,0%	52.750,00 Euro
Investmentgrade lang in Euro	Deka-EuropaBond TF	DE0009771980	1.462,00	11,5%	61.126,22 Euro
Aktien / chancenreichere Anlagen				56,7%	301.036,48 Euro
Europa	AriDeka TF	DE000DK2D7G4	989,15	32,6%	172.893,53 Euro
Europa	Nestle S.A.	CH0038863350	500,00	8,0%	42.252,81 Euro
Deutschland	Daimler NA	DE0007100000	1.250,00	12,8%	67.862,50 Euro
Deutschland	Deutsche Bank NA	DE0005140008	300,00	0,4%	2.266,20 Euro
Deutschland	Deutsche Telekom NA	DE0005557508	300,00	0,8%	4.448,40 Euro
Deutschland	Xtrackers DAX® UCITS ETF 1	LU0274211480	100,00	2,1%	11.313,04 Euro
Gesamt					529.886,07 Euro

Stand: April 2019

Ihre Wertpapieranlagen

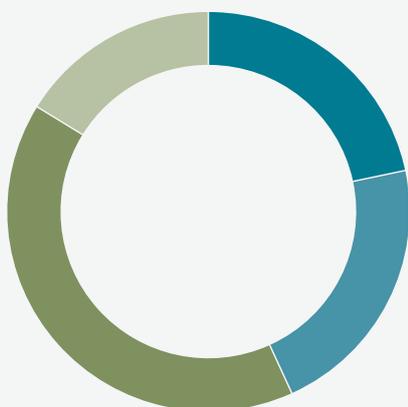
1.2 Depotstruktur im Überblick

Ihr Portfolio nach Anlageklassen



Gesamt		529.886,07 Euro
	43,2% Anleihen / wertstabilere Anlagen	228.849,60 Euro
	56,8% Aktien / chancenreichere Anlagen	301.036,48 Euro

Ihr Portfolio nach Segmenten



	43,2% Anleihen / wertstabilere Anlagen	228.849,60 Euro
	21,7% Investmentgrade kurz in Euro	114.973,38 Euro
	21,5% Investmentgrade lang in Euro	113.876,22 Euro
	56,7% Aktien / chancenreichere Anlagen	301.036,48 Euro
	40,5% Europa	215.146,34 Euro
	16,2% Deutschland	85.890,14 Euro



Das Schaubild „Ihr Portfolio nach Segmenten“ zeigt die Diversifikation innerhalb Ihrer Anlageklassen. Eine breite Streuung, beispielsweise über Anlageregionen, kann Schwankungen reduzieren und gleichzeitig weitere Renditequellen erschließen. Währungsanlagen eröffnen zusätzliche Ertragschancen, aber auch Verlustrisiken. Bei Anleihen erhöhen sich Renditechancen aber auch Schwankungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken mit steigender Laufzeit bzw. fallender Bonität der Emittenten. Ein passender Mix führt je nach Anlegerprofil zu einer optimalen risikoadjustierten Performance.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

Ihre Wertpapieranlagen

1.3 Wertentwicklung

Die Abbildung zeigt die Wertentwicklung der analysierten Wertpapiere über den zurückliegenden Zeitraum von 3 Jahren per **April 2019**. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass diese Depotstruktur auch bereits seit 3 Jahren unverändert besteht. Ausgewiesen ist die absolute Performance in Euro und Prozent. Ggf. angefallene Kosten wie Transaktions-, Verwaltungs- und Depotgebühren wurden nicht berücksichtigt.

Rechnerische Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur (ohne Kosten und Steuern) über 3 Jahre

Für den Zeitraum von 3 Jahren ergibt sich eine Wertentwicklung von:

+43.601,09 Euro

+8,97%

Depotchart



Berechnungsbasis: Depotwert 100%; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 01.04.2016 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 01.04.2019.



Das Schaubild „Rechnerische Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur“ gibt Ihnen zunächst einen Überblick über die Ertragsstärke und Schwankungsintensität (**Volatilität**) Ihres Portfolios. Im folgenden Kapitel „Depotanalyse“ haben wir Ihnen eine detailliertere Analyse der Ertrags- und Risikowerte zusammengestellt.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

2. Depotanalyse

2.1 Kennzahlenanalyse

2.2 Qualitative Risikobetrachtung

Aktien, Anleihen, Liquidität – jede Anlageklasse hat ihre Vorzüge. Aber erst die richtige Zusammenstellung und Gewichtung kann ein passendes Portfolio ergeben. In diesem Kapitel analysieren wir Ihre Depotstruktur zunächst anhand von ausgewählten Ertrags- und Risiko-Kennzahlen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen potenzielle Risiken auf. Diese Hinweise sollen Ihnen eine Orientierung geben, welche möglichen Schwachstellen in Ihrer Portfoliozusammenstellung bestehen, die künftige Ertragsstärke bzw. den Risikogehalt negativ beeinflussen könnten.

Depotanalyse

2.1 Kennzahlenanalyse

Die nachfolgende Analyse basiert auf den von Ihnen angegebenen Anlagen und ist in Ertrags- und Risikokennzahlen unterteilt. Eine detaillierte Erklärung der Kennzahlen finden Sie im Glossar im Anhang dieser Unterlage. Generell gilt, dass für höhere Renditen immer auch höhere Schwankungen akzeptiert werden müssen. Durch eine geschickte Portfoliozusammenstellung kann das Verhältnis von Chance und Risiko jedoch in vielen Fällen verbessert werden.

Kennzahlenanalyse für Ihre Depotstruktur über 3 Jahre

Performance-Kennzahlen		Risiko-Kennzahlen	
Performance der letzten drei Jahre (p.a.)		Volatilität (p.a.)	
	2,90%		6,96%
Wertentwicklung der letzten 3 Jahre p.a.	2,90%	Volatilität (p.a.)	6,96%
Wertentwicklung der letzten 3 Jahre	8,97%	Sharpe-Ratio	0,42
Wertentwicklung 1 Jahr	0,23%	Maximaler Verlust	14,62%
Wertentwicklung aktuelles Jahr	9,88%	Time to recover	

Ertrag

Die Performancekennzahlen zeigen die Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur über verschiedene Zeiträume. Kosten und Steuern wurden nicht berücksichtigt.

Risiko

Die Risikokennzahlen veranschaulichen die Schwankungsintensität, mit der die Performance erzielt wurde. Der maximale Verlust stellt den maximalen kumulierten Verlust innerhalb des vorgegebenen Betrachtungszeitraums dar. Dabei wird unterstellt, dass zum Höchststand ge- und zum Tiefststand verkauft wurde. Die „Time to recover“ gibt die Zeitspanne in Monaten an, die das Portfolio benötigt hat, um den Maximalverlust wiederaufzuholen.

Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 01.04.2016 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 01.04.2019.

Depotanalyse

2.2 Qualitative Risikobetrachtung

Die in diesem Kapitel aufgeführten Risiken sollen Ihnen potenzielle Portfolioschwachstellen aufzeigen. Das bewusste Eingehen von Risikopositionen kann aber durchaus sinnvoll sein. Die aufgeführten Hinweise haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und müssen im Kontext Ihres Gesamtvermögens betrachtet werden.



Portfoliobetrachtung

Konzentrations- bzw. Klumpenrisiko

Beim sogenannten Klumpenrisiko hängt ein großer Teil der Wertentwicklung des Portfolios von einem oder wenigen Wertpapieren ab. Die hohe Gewichtung einzelner Wertpapiere in Ihrem Portfolio kann zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen. Durch eine breitere Streuung über mehrere Anlageklassen und/oder Einzeltitel können Renditechancen erhöht und Anlagerisiken begrenzt werden.



Anleihen

Hinweise zu Nachranganleihen

Ihr Portfolio weist einen hohen Anteil von Nachranganleihen auf. Es gelten besondere Vertragsbedingungen, die gesondert zu betrachten sind und die nicht unerhebliche Risiken (bspw. vorzeitige Rückzahlung durch den Emittenten, Wechsel von fester in variabler Verzinsung) für Anleger darstellen können. Insbesondere mit Blick auf die ebenfalls relevanten Liquiditäts-, Währungs- und Zinsänderungsrisiken dieser Anlageklasse erscheinen Anlagen in diesem Segment über breit diversifizierte, gemanagte Lösungen am passendsten.

Hinweis zu variabel verzinsten Wertpapieren

Ihr Portfolio hat einen hohen Anteil variabel verzinsten Wertpapiere. Der vergleichsweise hohen Kursstabilität und einer möglichen Partizipation an Zinssteigerungen steht in der Regel ein Renditeabschlag und eine geringere Liquidität im Vergleich zu festverzinslichen Wertpapieren gegenüber. Insbesondere mit Blick auf die ebenfalls relevanten Liquiditäts-, Währungs- und Zinsänderungsrisiken dieser Anlageklasse erscheinen Anlagen in diesem Segment über breit diversifizierte, gemanagte Lösungen am passendsten.



Aktien

Einzeltitelrisiko

Beim sogenannten Einzeltitelrisiko wird ein wesentlicher Anteil der Aktienanlagen auf wenige Unternehmen verteilt. Die hohe Gewichtung weniger Einzelunternehmen in Ihrem Portfolio kann zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen. Mit einer höheren Diversifizierung über eine Vielzahl von Aktien können Renditechancen erhöht und Schwankungsrisiken begrenzt werden.

Home Bias

Home Bias bezeichnet die Anlegerneigung, sich auf Aktien ihres Heimatmarktes zu konzentrieren. Durch den hohen Anteil deutscher Aktien in Ihrem Portfolio können internationale Renditechancen nicht genutzt werden und erhöhte Schwankungsrisiken auftreten. Durch Diversifizierung über verschiedene Aktienstile und -segmente können sich mehr Renditechancen nutzen und Schwankungsrisiken begrenzen lassen.

Hinweis zur Untergewichtung Regionen/Länder

Ihr Portfolio gewichtet einzelne Regionen (nahezu) nicht. In Folge der Untergewichtung bleiben potenzielle Ertragschancen und Diversifikationsmöglichkeiten ungenutzt.

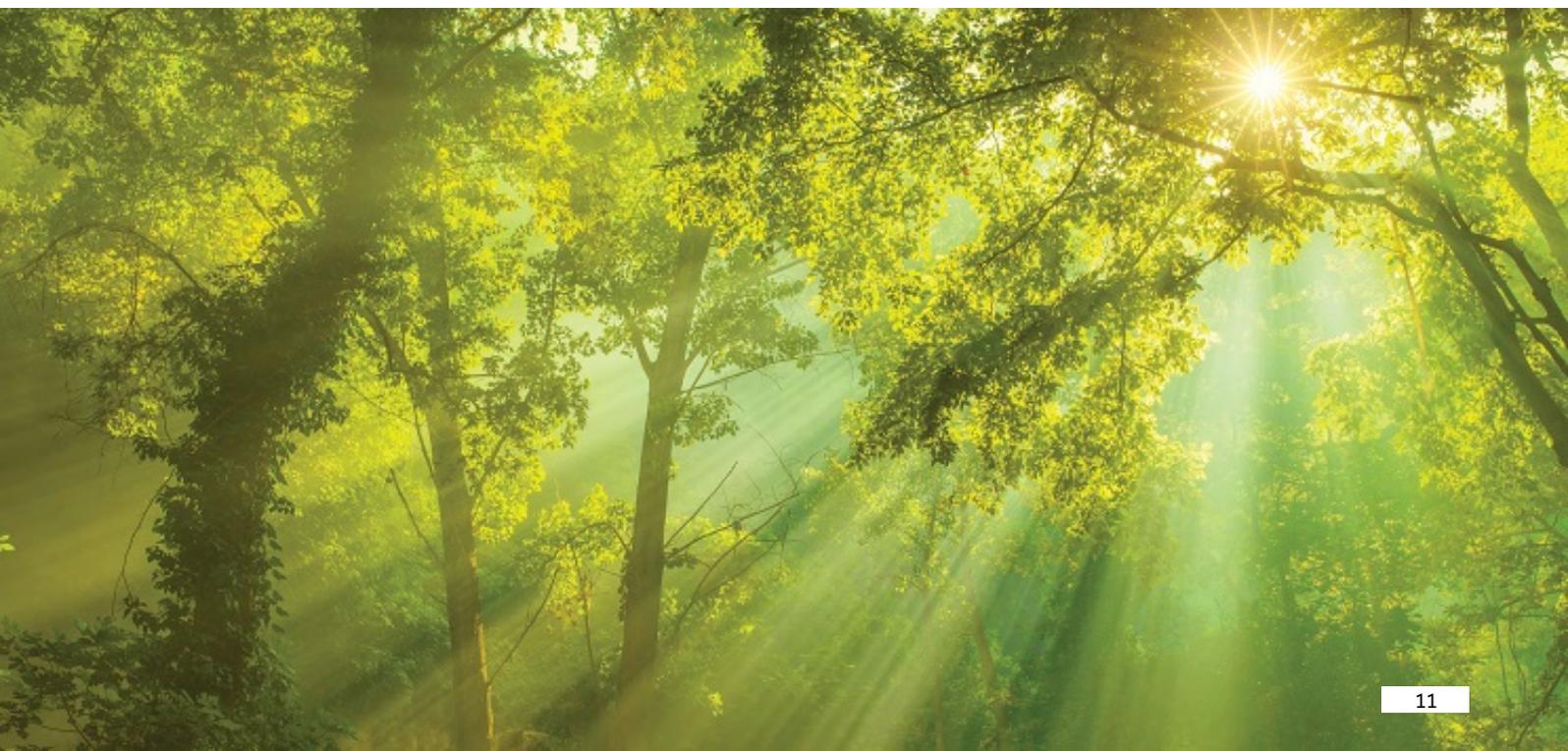
3. Portfoliovergleich

3.1 Alternative Anlagestrukturen

3.2 Rendite-/Risikovergleich

3.3 Performancevergleich

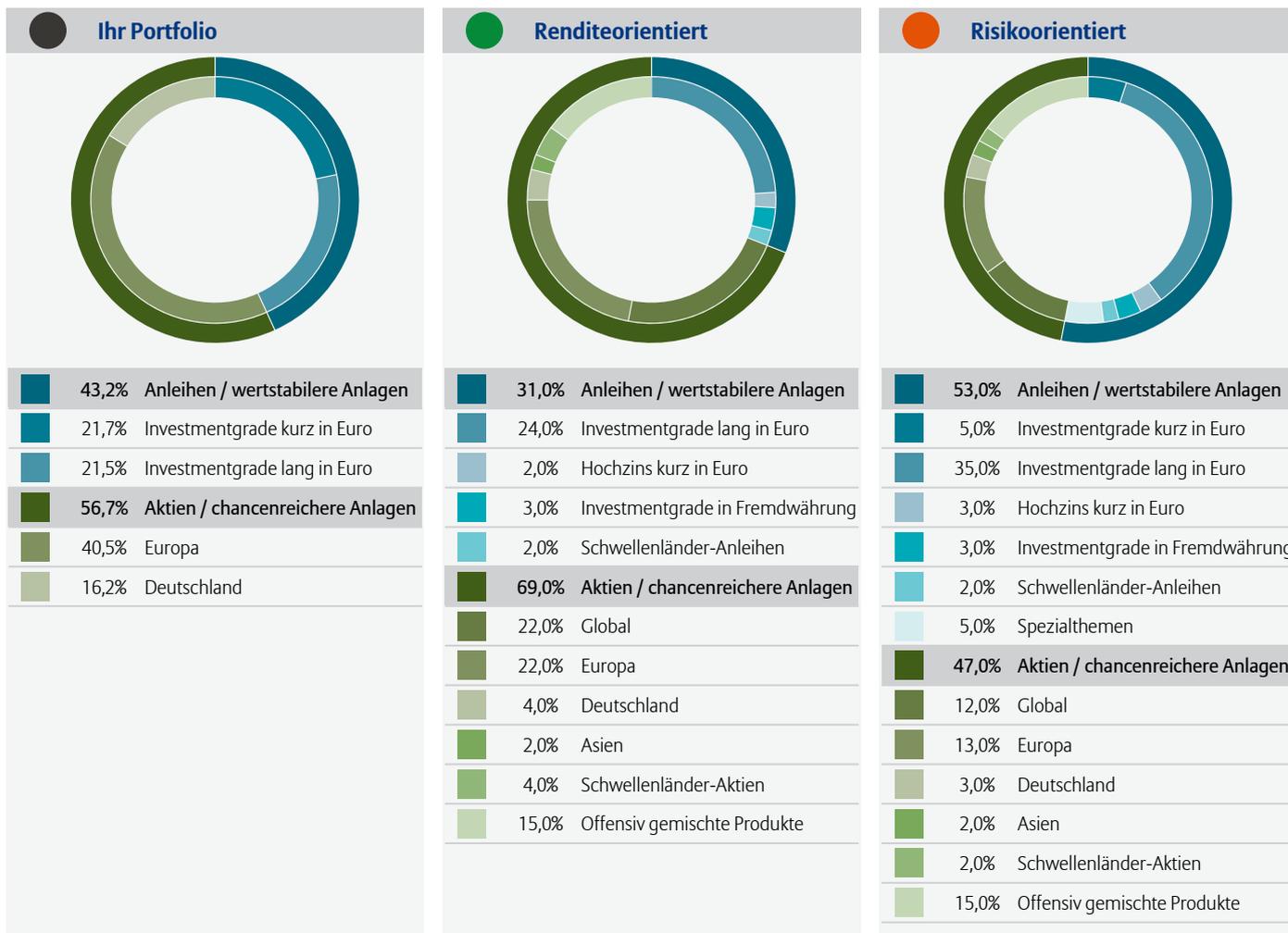
Ist Ihr Portfolio bereits ausreichend diversifiziert oder wurden potenzielle Portfolioschwachstellen in unserer Analyse identifiziert? Und was lässt sich daraus ableiten? Im folgenden Kapitel vergleichen wir Ihr Portfolio mit zwei alternativen Depotstrukturen, die unter Berücksichtigung unserer Einschätzung über die zukünftige Kapitalmarktentwicklung zusammengestellt wurden. Dies soll verdeutlichen, wie Depotstrukturen alternativ ausgerichtet werden könnten.



Portfoliovergleich

3.1 Alternative Anlagestrukturen

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen zwei alternative Allianz Anlagestrukturen vor, die wir auf Basis Ihrer Depotstruktur sowie anhand der zukünftigen zu erwartenden Kapitalmarktentwicklung zusammengestellt haben. Beide Musterportfolios weisen eine hohe Diversifikation über verschiedene Anlageklassen und Segmente auf. Im **Portfolio „Renditeorientiert“** ist der Anteil chancenreicher Anlagen und damit das Ertragspotenzial höher. Im **risikoorientierten Portfolio** ist der Anteil chancenreicher Anlageklassen geringer und damit die Wertstabilität des Portfolios höher.



Quelle / Darstellung: Allianz Global Investors, Verwendete Benchmarks bei Ihrer Depotstruktur die in der Analyse berücksichtigten Einzeltitel aus Kapitel 1.1 Depotwerte im Detail; Verwendete Benchmarks bei Musterportfolios (Renditeorientiert, Risikoorientiert): Investmentgrade Anleihen in Euro: Barclays Capital Euro Aggregate Index in EUR; Hochzinsanleihen in Euro: Merrill Lynch Euro High Yield BB-B rated constrained Index (HEC4) unhedged in EUR; Investmentgrade in Fremdwährung: Barclays Capital Macro Global Aggregate EUR unhedged Return in EUR; Schwellenländeranleihen: JP Morgan Emerging Markets Global Bond Diversified Index hedged in EUR; Spezialthemen Anleihen: Exane Europe Convertible Bond Index Return in EUR; Aktien Global: MSCI World Index EUR TR (NET); Aktien Europa: MSCI Europe TR (Net); Aktien Deutschland: MSCI Germany TR (Net); Aktien Emerging Markets: MSCI Emerging Markets TR (Net); Gemischte Produkte Aktien: 50% Barclays Capital Euro Aggregate Index in EUR, 50% MSCI World Index EUR TR (NET) in EUR; alle Indizes währungsbereinigt in EUR (TR = Total Return Index).



Die hohe Diversifikation der Musterportfolios ist unseres Erachtens der Schlüssel, um für zukünftige Entwicklungen am Kapitalmarkt so aufgestellt zu sein, möglichst viele Risiken zu minimieren und Chancen zu erhöhen. Auf den folgenden Seiten finden Sie zur weiteren Orientierung einen Vergleich der drei Portfolios anhand von ausgewählten Kennzahlen.

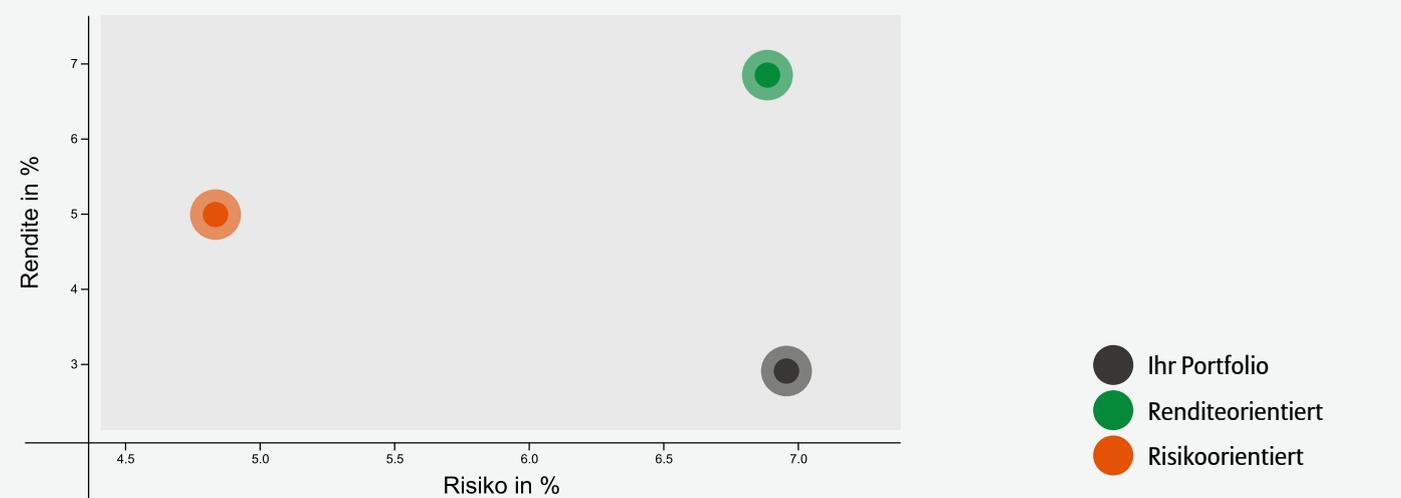
Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

Portfoliovergleich

3.2 Rendite-/Risikovergleich

Die folgende Abbildung vergleicht Ihre Depotstruktur mit den beiden Musterportfolios anhand der durchschnittlichen Jahresrendite und Volatilität über einen Analysezeitraum von drei Jahren. Das **Musterportfolio „Renditeorientiert“** zeigt auf, ob eine höhere Rendite bei einem vergleichbaren Risiko erzielbar gewesen wäre. Das **risikoorientierte Musterportfolio** hingegen veranschaulicht, ob Sie eine ähnliche Rendite mit geringerem Risiko – und damit mit geringerer Schwankungsbreite – hätten erreichen können.

Portfolios im Vergleich – Rendite/Risiko über 3 Jahre (Ausschnitt/relative Darstellung)



Kennzahlen

	● Ihr Portfolio	● Renditeorientiert	● Risikoorientiert
Ø-Ertrag	2,90%	6,84%	4,99%
Volatilität	6,96%	6,89%	4,84%
Max. Verlust	14,62%	9,60%	6,82%
Time to recover		7 Monate	7 Monate

Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 01.04.2016 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 01.04.2019.



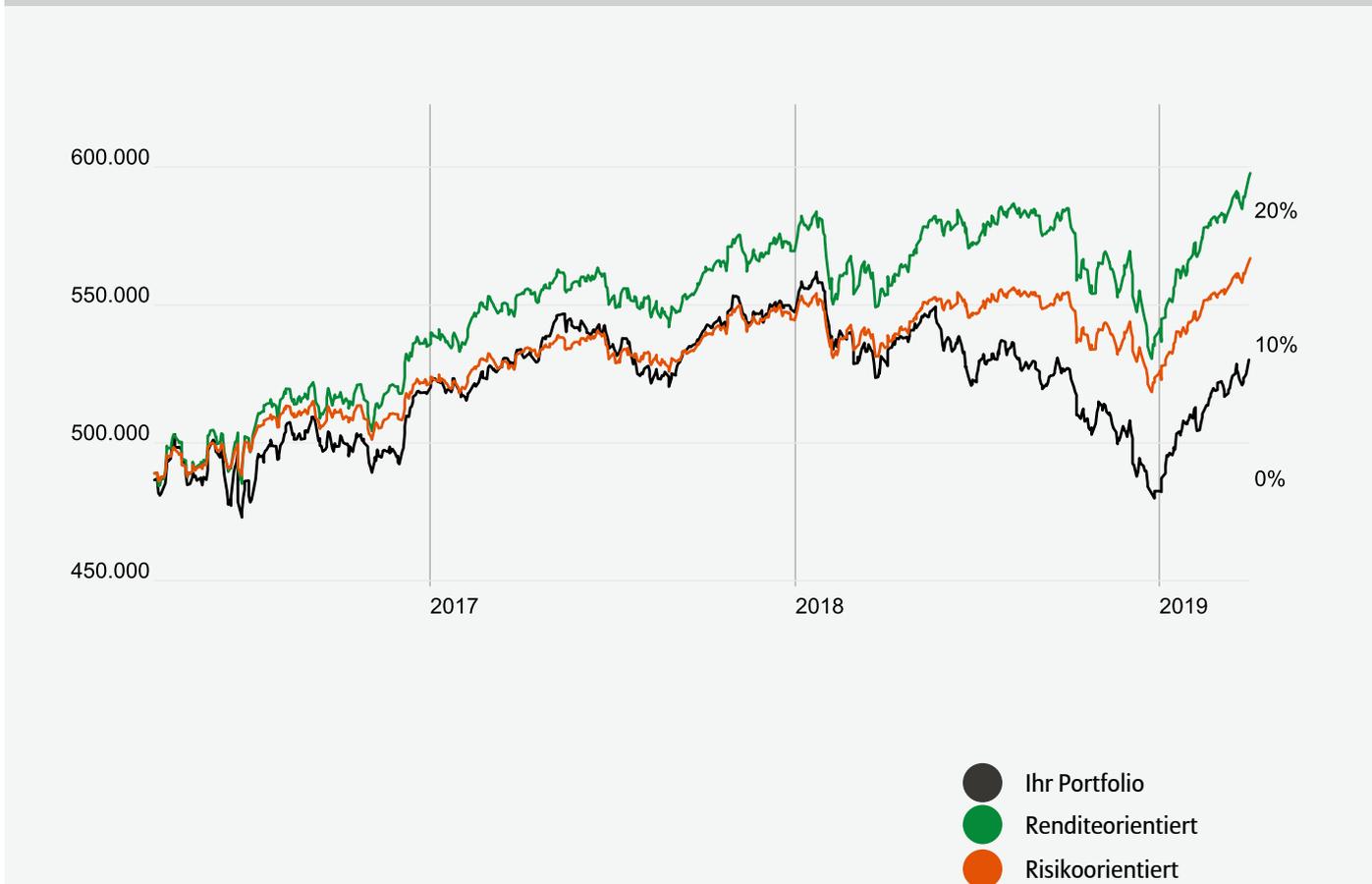
Unter „Kennzahlen“ finden Sie die ermittelten Werte für Rendite und Volatilität, die dem obigen Schaubild zugrunde liegen. Darüber hinaus haben wir diese Werte um den „Maximalverlust“ sowie die „Time to recover“ der drei Portfolios ergänzt, damit Sie umfassend beurteilen können, welches Chance-/Risikoverhältnis die beiden Musterportfolios in der Rückbetrachtung aufweisen.

Portfoliovergleich

3.3 Performancevergleich

Die nachfolgende Illustration zeigt Ihnen den **historischen Wertentwicklungsverlauf Ihres sowie der beiden alternativen Portfolios** über den zurückliegenden Zeitraum von 3 Jahren per **April 2019**. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass die Depotstrukturen seit 3 Jahren unverändert bestehen. Ablesbar sind jeweils der absolute Depotwert sowie die Performance in Prozent. Ggf. angefallene Steuern und Kosten wie Transaktions-, Verwaltungs- und Depotgebühren wurden nicht berücksichtigt.

Rechnerische Wertentwicklung der Depotstrukturen (ohne Kosten und Steuern) über 3 Jahre



Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 01.04.2016 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 01.04.2019.



Die Darstellung soll aufzeigen, wie sich die alternativen Portfolios in der Rückbetrachtung entwickelt haben. Die Aufnahme Ihres Portfolios dient der besseren Orientierung.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

4. Strategischer Ausblick

- 4.1 Einschätzung des Kapitalmarktes
- 4.2 Unsere Strategie: Multi Asset
- 4.3 Vermögensverwaltung mit Erfahrung und Verlässlichkeit

In diesem Kapitel erhalten Sie kompakt unsere Einschätzung zur weiteren Kapitalmarktentwicklung, die letztendlich die Basis für die Zusammenstellung der rendite- und risikoorientierten Musterportfolios bildet. Darüber hinaus geben wir Ihnen weitere Hintergrundinformationen, warum eine breite Risikostreuung über mehrere Anlageklassen (genannt „Multi Asset“) und ein aktives Management für den Erfolg Ihrer Vermögensanlagen entscheidend sein können.



Strategischer Ausblick

4.1 Einschätzung des Kapitalmarktes

Ausblick Aktien

Global

Zwei Themen bewegen nach wie vor die Kapitalmärkte: In Europa rückt der „Brexit“-Termin für den Ausstieg Großbritanniens aus der Staatengemeinschaft näher, ohne dass eine Einigung zum ursprünglichen Stichtag am 29. März 2019 erzielt werden konnte. Und in den Handelskonflikt zwischen den USA und China ist Bewegung gekommen. Beide Seiten arbeiten auf eine Lösung für Ende April hin. Dagegen zeigt die Konjunktorentwicklung weiterhin Anzeichen von Schwäche. Dies gilt nun auch für die Wirtschaft in den USA, die über längere Zeit als globaler Konjunkturmotor angesehen werden konnte. Insgesamt steht die Weltwirtschaft unserer Auffassung nach jedoch vor keiner Rezession, die Gewinndynamik der Unternehmen sollte jedoch ihren Höhepunkt überschritten haben. Auf der anderen Seite dürfte die Aussicht auf eine möglicherweise wieder großzügigere Geldpolitik der US-Notenbank (Fed) Aktienanlagen generell begünstigen. Insgesamt erwarten wir höhere Kursschwankungen und stark unterschiedliche Entwicklungen einzelner Branchen und Regionen.

Europa

Die politische Unsicherheit (EU-Austritt Großbritanniens („Brexit“), Neuwahlen in Spanien, Wahl des Europa-Parlaments) sowie weiter schwache Konjunkturindikatoren belasten weiterhin die europäischen Märkte. Unterstützend dagegen wirkt die niedrige Arbeitslosenquote. Zusätzlich scheinen die Marktteilnehmer auch aufgrund der jüngsten Äußerungen der EZB davon auszugehen, dass sich mögliche Zinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank (EZB) weiter in die Zukunft verschieben. Zudem erscheinen auch die Bewertung des europäischen Aktiensegments sowie die Höhe der Dividenden im weltweiten Vergleich nach wie vor attraktiv. Insgesamt erwarten wir höhere Kursschwankungen und stark unterschiedliche Entwicklungen einzelner Branchen und Regionen.

Deutschland

In Deutschland zeigt sich ein gemischtes Bild. Während der Einkaufsmanagerindex auf den niedrigsten Stand seit 2013 gefallen ist, konnte der ifo-Geschäftsklimaindex im März überraschend zulegen. Dies beflügelt Hoffnungen, dass es im 2. Halbjahr 2019 eine wirtschaftliche Stabilisierung geben könnte. Auch dürfte die Kauflaune der Konsumenten aufgrund der ausgezeichneten Arbeitsmarktlage und kräftigen Lohnzuwächsen eine tragende Säule bleiben und so die Binnennachfrage als Haupttreiber des Wirtschaftswachstums in Deutschland stützen. Gemessen am langfristigen Durchschnitt erscheinen deutsche Aktien durchaus attraktiv bewertet.

Schwellenländer

Der andauernde Handelskonflikt zwischen den USA und China und die Stärke des US-Dollars belasten primär die Vermögenswerte der Schwellenländer. Auch die rückläufige Konjunktur in den Industrieländern dürfte eher belastend wirken. Der mögliche Schwenk in der Geldpolitik der US-Zentralbank sollte jedoch für Unterstützung sorgen, zumal seitens der Inflationsraten keine Gefahr zu erwarten ist. Das chinesische Wirtschaftswachstum droht sich mit Blick auf den anhaltenden Handelskonflikt mit den USA unverändert abzuschwächen. Die chinesische Regierung und die People's Bank of China (PBoC) haben bereits Maßnahmen (u. a. Steuerensenkungen, Infrastrukturinvestitionen und ein leichter Zugang für kleine bis mittelgroße Unternehmen zu Bankkrediten) zur Stabilisierung des heimischen Wachstums ergriffen. Die Bewertungen von Schwellenländer-Aktien erscheinen insgesamt langfristig vergleichsweise attraktiv.

Ausblick Anleihen

Europa (Fokus auf europäische Staatsanleihen)

Der Ausstieg der Europäischen Zentralbank (EZB) aus ihren geldpolitischen Sondermaßnahmen erfolgt behutsam und über einen längeren Zeitraum hin. Das Wertpapierkaufprogramm („Quantitative Easing“) wurde Ende 2018 eingestellt. Mit einer Erhöhung der Leitzinsen rechnen die Marktteilnehmer derzeit erst im Jahr 2020, was zu einer steigenden Nachfrage nach länger laufenden Staatsanleihen führte. An den Anleihenmärkten dürfte es unserer Auffassung nach nicht zu einem kräftigen Ausbruch der Renditen nach oben kommen. Staatsanleihen aus den südeuropäischen Ländern sollten durch die expansive Geldpolitik der EZB unterstützt bleiben. Auf kürzere Sicht dürften das politische Geschehen in Italien sowie die unklare Situation hinsichtlich des nahenden „Brexits“ jedoch für anhaltende Unsicherheit bei den Marktteilnehmern sorgen. Dies könnte für eine Flucht in „sichere Häfen“ sorgen, was vor allem hochwertige Staatsanleihen weiter begünstigen sollte.

International

Der US-Geld- und Anleihenmarkt scheint aktuell davon auszugehen, dass die US-Notenbank Federal Reserve in diesem Jahr keine weiteren Zinsschritte unternimmt und wohlmöglich gar das Umfeld für Zinssenkungen bereitet wird.

Unternehmens-/Hochzinsanleihen

Eine möglicherweise zurückhaltende Vorgehensweise der europäischen Zentralbank („EZB“) in puncto Zinsanhebungen hat die Erholung an den Kreditmärkten trotz sich eintrübender Konjunkturaussichten verlängert. Unternehmensanleihen hoher Bonität („Investment Grade“) und Hochzinsanleihen (also Unternehmensanleihen schlechterer Bonität) bewegen sich jedoch weiterhin in dem bekannten Spannungsfeld: Auf der einen Seite stützen die günstige Geldpolitik der Notenbanken und die soliden Kreditkennzahlen. Auf der anderen Seite belasten die teils ambitionierten Bewertungen. Die Risikoprämien („Spreads“) von US-Hochzinsanleihen werden von den Fundamental- und Finanzmarktdaten unterstützt. US-Unternehmensanleihen besserer Bonität erscheinen bereits recht hoch bewertet, zumal die erwarteten Ausfallwahrscheinlichkeiten mittlerweile deutlich über dem langfristigen Durchschnitt liegen. Das aktuelle Bewertungsniveau von europäischen Unternehmensanleihen („Investment Grade“) hingegen erscheint unseres Erachtens insgesamt gerechtfertigt, während europäische Hochzinsanleihen eher teuer erscheinen.

Schwellenländer/ Emerging Markets

Die Rentenmärkte der aufstrebenden Staaten dürften aktuell primär von der US-Dollar-Entwicklung beeinflusst werden. Seit Anfang des Jahres sind wieder vermehrt Investorengelder in diese Anlageklasse geflossen – ein erster Zwischenstopp nach den vorherigen Abflüssen. Das dürfte auch mit der Erwartung zusammenhängen, dass es zu einer Entspannung im Handelsstreit kommen könnte. Die im Vergleich zu den Industrieländern vielerorts beträchtlich höheren Renditen dürften auf viele Anleger attraktiv wirken.

Stand: Im April 2019

Strategischer Ausblick

4.2 Unsere Strategie: Multi Asset

Herausforderungen

Eine attraktive Rendite bei vertretbarem Risiko zu erzielen, ist für Anleger eine große Herausforderung. Die Rahmenbedingungen für festverzinsliche Wertpapiere sind von Niedrigzinsen geprägt. Höhere Erträge sind nur noch in speziellen Segmenten wie z. B. Hochzinsanleihen zu finden. Bei gleichzeitig höheren Risiken. Aktien bieten weiterhin hohe Chancen, schwanken dafür aber auch stärker. Auch Verluste sind möglich. Was können Sie also tun?

Intelligent investieren mit Multi Asset

In jedem Jahr erzielen andere Anlageklassen, z. B. europäische Aktien, die höchsten Renditen. Außerdem fallen Wertschwankungen sehr unterschiedlich aus. Durch eine Verteilung des Anlagekapitals auf mehrere Anlageklassen (Multi Asset genannt) sinkt die Abhängigkeit von einer Anlageform. So können Sie die Chancen des Kapitalmarktes besser nutzen. Zugleich verteilen Sie das Risiko auf mehrere „Standbeine“.

Die Auswahl Experten überlassen

Die Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Kapitalmarktes sind sehr komplex. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen und Ereignisse müssen stets beobachtet werden. Um die richtige Auswahl und Mischung der Anlageklassen zu finden, sollten Sie sich daher von Experten beraten lassen. Durch eine auf Sie zugeschnittene Anlagestrategie und eine regelmäßige Überprüfung Ihres Anlageportfolios kann der Anlageerfolg in der Regel verbessert werden.

Die Vorteile von Multi Asset Lösungen

1. Renditechancen verschiedener Anlageklassen nutzen
2. Risiko durch eine breite Streuung verringern
3. Aktives Management sorgt für eine optimale Mischung

Es gibt keine Anlageklasse, die immer perfekt passt. Die richtige Mischung entscheidet!

Rendite verschiedener Vermögensklassen in EUR (Angaben in %)

Rang	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	37,10	16,88	55,04	22,36	26,07	17,79	73,44	38,33	14,78	30,07	26,88	29,09	12,86	14,95	21,00	5,47
2	30,02	12,65	44,88	20,18	22,60	8,45	32,55	27,48	12,09	18,09	26,68	20,17	12,76	14,94	12,87	4,35
3	15,76	9,12	34,81	18,60	19,76	1,55	24,19	23,47	10,81	16,81	20,51	17,46	9,97	14,71	10,88	3,26
4	7,42	8,26	27,59	10,74	18,86	-3,55	23,18	19,82	7,96	16,71	3,65	14,64	8,78	13,49	7,08	1,40
5	4,54	3,69	27,36	3,16	3,17	-6,31	23,16	16,91	5,40	14,35	-4,22	11,85	8,48	12,22	6,28	0,31
6	1,13	2,74	26,68	1,03	1,83	-33,88	22,61	15,76	3,75	9,36	-4,49	11,81	7,19	7,39	-1,08	0,20
7	0,43	2,18	21,83	-1,71	-0,06	-42,67	15,46	13,82	1,87	3,95	-6,49	7,40	4,50	6,59	-3,97	-9,92
8	-1,47	1,49	11,76	-4,14	-3,23	-43,29	9,52	13,37	-7,51	3,67	-8,62	4,47	-0,25	5,13	-4,04	-9,97
9	-4,74	-0,98	7,71	-5,23	-4,15	-44,78	1,14	11,75	-14,69	-0,26	-10,62	2,76	-4,87	4,61	-6,16	-10,00
10	-4,79	-2,56	0,42	-24,69	-4,37	-50,76	-1,27	1,80	-15,44	-1,68	-30,48	-24,65	-26,10	3,22	-7,33	-17,69
Ø	8,54	5,35	25,81	4,03	8,05	-19,74	22,40	18,25	1,90	11,11	1,28	9,50	3,33	9,72	3,55	-3,26



Keine Prognose für die Wertentwicklung einer Fondsanlage; Quelle: Thomson Reuters Datastream, Darstellung: Allianz Global Investors, Verwendete Benchmarks: Deutschland: MSCI Germany TR, USA: MSCI USA TR, Aktien Emerging Markets: MSCI EM TR, Aktien Europa: MSCI Europa TR, Renten Industrieländer: JPM Global Govt. Bond Index TR, Renten Emerging Markets: JPM EMBI Global Composite TR, Unternehmensanleihen: BofA ML Broad Corp. Index TR, Immobilien: Real Estate Price Index Germany Bulwien, Rohstoffe (ex. Edelmetalle): S&P GSCI Non. Precious Metals TR, Gold: €/Feinunze; alle Indizes währungsbereinigt in EUR (TR = Total Return Index, NAV = Net Asset Value). Stand: 31.12.2018.

Strategischer Ausblick

4.3 Vermögensverwaltung mit Erfahrung und Verlässlichkeit

Allianz, ein verlässlicher Partner

Allianz Global Investors ist der Asset Manager und Vermögensverwalter des Allianz Konzerns. Mit einer Präsenz in über 15 Ländern verfügt Allianz Global Investors über ein fundiertes Wissen in Bezug auf die wirtschaftlichen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa, Amerika und Asien.

Die Erfahrung unserer Fondsmanager und die Nachhaltigkeit unserer Investmentprozesse ermöglichen nicht nur, Renditechancen weltweit zu nutzen und Risiken zu begrenzen. Sie erhalten dadurch auch mehr Zeit, Ihr Leben zu genießen, während wir Ihr Vermögen managen.

Geldanlage ist Vertrauenssache

Vor allem anderen ist Geldanlage eine Sache des Vertrauens und der Kontinuität. Als Kunde des Allianz Konzerns können Sie sich auf dessen Erfahrung, Verlässlichkeit und Solidität verlassen.

Ausgezeichnet für das Management von Multi Asset-Anlagen

Das Management von Multi Asset Anlagen gehört zum Kerngeschäft von Allianz Global Investors. Wir stellen sowohl für Privatkunden, als auch für institutionelle Anleger seit vielen Jahren anspruchsvolle Anlagelösungen zusammen.

Unsere globale Aufstellung und lokale Expertise hilft uns dabei, die bestmöglichen Anlageentscheidungen für unsere Kunden zu treffen. Bestätigt wird diese Leistung z.B. durch die Auszeichnung zum Besten Manager Multi Asset.¹ Aber auch durch die Treue unserer Anleger, denn weltweit verwalten wir Kundengelder in Höhe von über 480 Milliarden EUR².



Allianz 
Global Investors

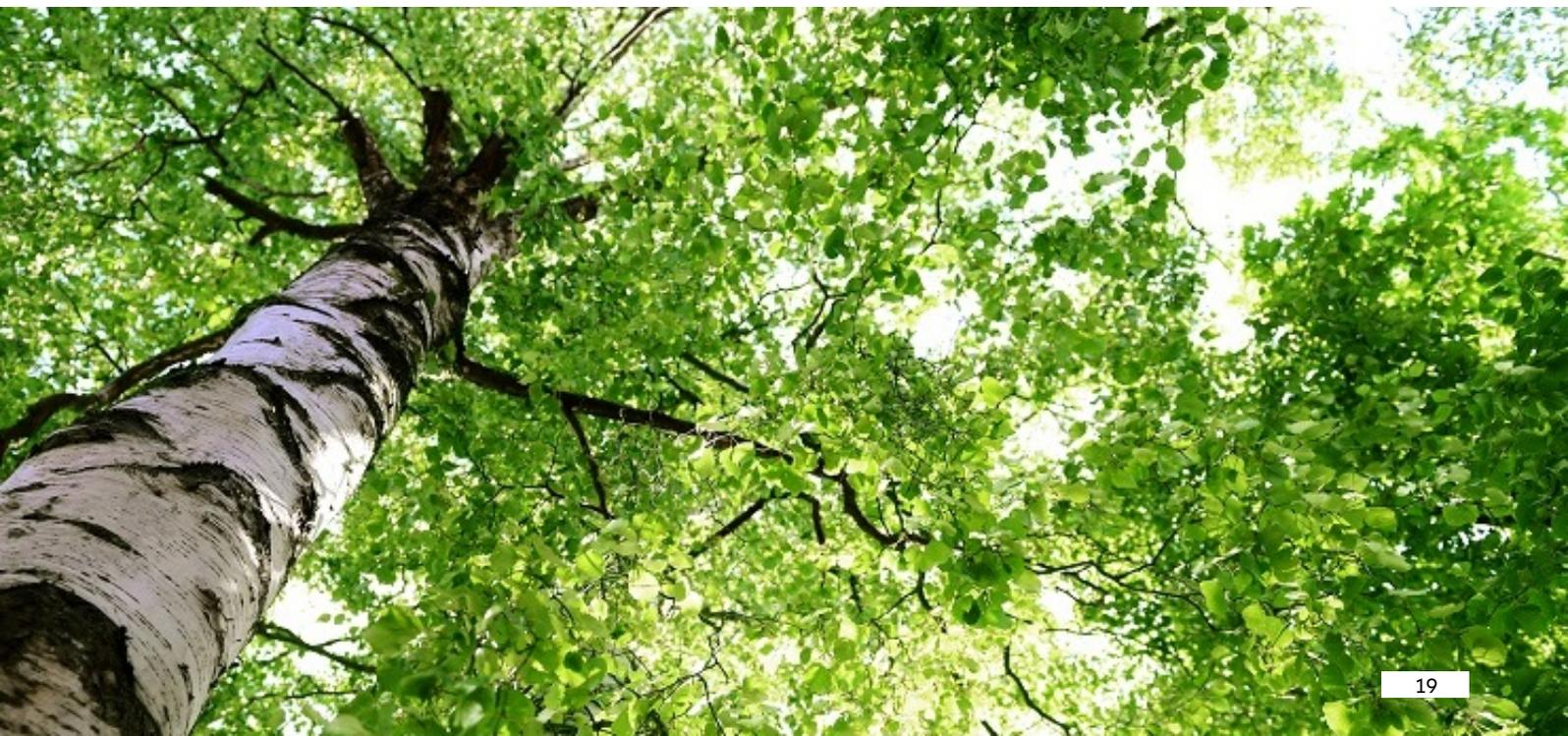
1. Allianz Global Investors ist in der Kategorie „Bester Asset Manager – Multi Asset“ für Deutschland, Österreich und die Schweiz von Scope Analysis GmbH als „Sieger 2019“ von 42 Asset Managern gewählt worden. Die Scope Investment Awards 2019 basieren auf quantitativen Kriterien (Scope Rating über 5 Jahre und Wertentwicklung der letzten 12 Monate) und qualitativen Kriterien (Beurteilung Fondsmanagement, Investmentprozess). Die Award-Vergabe erfolgte in insgesamt 13 Management-Kategorien für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Quelle: Scope Analysis GmbH; Stand: 22.11.2018. Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit.

2. Quelle: Allianz Global Investors. Stand: 30.9.2018.

Anhang

-Glossar

-Rechtliche Hinweise



Anhang

Glossar

Aktien / Aktienfonds

Eine Aktie ist ein Teilhaberpapier an einer Aktiengesellschaft. Als Gewinnbeteiligung kann eine jährliche Dividende gezahlt werden. Aktienfonds investieren schwerpunktmäßig in Aktien, also in Anteile an börsennotierten Unternehmen. Die Anlageklasse „Aktien / chancenreichere Anlagen“ haben wir vorrangig nach Regionen in verschiedene Segmente unterteilt. Neben global investierenden Fonds ordnen wir die Investments Europa, USA, Asien bzw. den Emerging Markets zu. Darüber hinaus führen wir Misch- bzw. Dachfonds mit einer Aktienquote ab 50 % und Produkte mit besonderen Risiken wie bspw. Zertifikate als separate Segmente in der Anlageklasse Aktien.

Anleihen / Rentenfonds

Als Anleihen werden verzinsliche Wertpapiere, bei dem der Emittent (Schuldner) sich verpflichtet, den investierten Anlagebetrag nach der festgelegten Laufzeit zum Fälligkeitstermin an den Anleger (Gläubiger) zurückzuzahlen, bezeichnet. Während der Laufzeit wird ein festgelegter Zinssatz in festgelegten Zeitintervallen (in der Regel jährlich) gezahlt. Rentenfonds investieren in solche verzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder Pfandbriefe. Die Anlageklasse „Anleihen / wertstabilere Anlagen“ haben wir vorrangig nach Bonität, Laufzeit und Währung in verschiedene Segmente unterteilt. Während in den Segmenten Investmentgrade Anleihen guter und bester Bonität zusammengefasst sind, werden Anleihen mit niedriger Bonität in den sogenannten „Hochzins“-Segmenten aufgeführt. In separaten Segmenten werden Schwellenländer- und Fremdwährungsanleihen zusammengefasst. Darüber hinaus führen wir Misch- bzw. Dachfonds mit einer Aktienquote von unter 50 %, Anleihen von Ländern und Produkte mit besonderen Risiken wie bspw. Nachranganleihen als separate Segmente in der Anlageklasse Anleihen.

Emerging Markets

Emerging Markets ist die (englische Bezeichnung für sogenannte Schwellenländer, also aufstrebende Länder, die an der Schwelle vom Entwicklungs- zum Industrieland stehen. Dazu zählen beispielsweise die Volksrepublik China und Indien aber auch Staaten aus Osteuropa und Südamerika.

Investment Grade / Non-Investment Grade

Investment Grade ist der englische Oberbegriff für Ratings von Anleihen bester und guter Bonität und geringem Ausfallrisiko. Non-Investment Grade ist der englische Oberbegriff für Ratings von Anleihen geringerer Bonität und erhöhtem Ausfallrisiko.

Liquidität

In der Anlageklasse Liquidität fassen wir das von Ihnen angegebene für Anlagezwecke zur Verfügung stehende Bar- und Geldkontovermögen sowie eventuelle Geldmarktpapiere zusammen.

Performance

siehe Wertentwicklung

Risikostreuung

Zur Risikostreuung wird ein Betrag auf verschiedene Geldanlagen aufgeteilt, beispielsweise auf unterschiedliche Wertpapiere wie Aktien oder Anleihen, Emittenten wie Staaten oder Unternehmen, Branchen, Regionen oder Währungen.

Die Sharpe-Ratio

Die Sharpe-Ratio ist eine Kennzahl und betrachtet die Überrendite einer Geldanlage zum risikofreien Zinssatz in Abhängigkeit vom Risiko der Geldanlage.

Time to recover

Die „Time to recover“ gibt die Zeitspanne in Monaten an, die das Portfolio benötigt hat, um den Maximalverlust wiederaufzuholen.

Volatilität

Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung ist das rechnerische Ergebnis einer Vermögensanlage in einem bestimmten Zeitraum.

Anhang

Rechtliche Hinweise - 1 -

Wichtiger Hinweis

Die vorliegende Analyse basiert ausschließlich auf den von Ihnen mitgeteilten Depot- und Kontoinformationen und stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Es wurden dabei weder Ihre Anlageziele wie unter anderem Ihr Anlagehorizont, noch Ihre Risikoneigung oder Ihre Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Es wurde somit nicht überprüft, ob die gegebenenfalls vorgestellten Alternativ-Portfolios für Sie geeignet oder angemessen sind und ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den vorgestellten Strategien beurteilen zu können. Für ein ausführliches Anlageberatungsgespräch steht Ihnen Ihr Allianz-Fachmann jederzeit gerne zur Verfügung.

Die vorliegenden Unterlagen sowie die darin enthaltenen Modellrechnungen basieren auf den zu berücksichtigenden Finanzinstrumenten sowie deren Gewichtung, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Von der Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Vorgaben gehen wir aus.

Wir übernehmen keine Verpflichtung die Aussagen zu aktualisieren, die in diesem Dokument enthalten sind. Obwohl diese Unterlage mit großer Sorgfalt erstellt wurde, können wir keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit des Inhalts übernehmen. Die Haftung wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.

Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung von Finanzinstrumenten von der Entwicklung an den Finanzmärkten abhängt. Es kann daher keine Garantie oder Gewährleistung dafür übernommen werden, dass das Anlageziel erreicht wird. Das tatsächlich erreichte Anlageziel kann niedriger oder höher als im dargestellten Beispiel ausfallen.

Rechtsverbindliche Verkaufsunterlagen

Verbindliche Grundlage für den Erwerb von Finanzinstrumenten sind allein die rechtsverbindlichen Verkaufsunterlagen mit den maßgeblichen Vertragsbedingungen. Verkaufsprospekte sowie ggf. Jahres- und Halbjahresberichte von AllianzGI-Investmentfonds erhalten Sie bei der Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt oder bei Ihrem Allianz Fachmann in der Nähe.

Verfügbarkeit

Der Verkauf von Finanzinstrumenten ist häufig börsentäglich und ohne Einhaltung von Kündigungsfristen möglich. Allerdings können je nach Produkt abweichende Rückgabemodalitäten gelten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den offiziellen Verkaufsunterlagen.

Erträge (Zinsen und Dividenden) und Ausschüttungen

Die Analyse unterstellt, dass Ihnen zugeflossene Erträge ohne Abzug von Kosten und Steuern Ihrem Vermögen wieder reinvestiert wurden sind.

Steuer

Die Analyse erfolgte ohne Berücksichtigung von Steuern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Wertentwicklung

Eine Anlage von Finanzinstrumenten unterliegt Wertschwankungen. Wachsende Ertragschancen sind häufig mit einem höheren Risiko und höheren Wertschwankungen verbunden. Insbesondere bei chancenreichen Finanzinstrumente kann die Volatilität (Wertschwankung) erhöht bzw. stark erhöht sein. Wechselkursveränderungen können Anteilwertschwankungen verursachen. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Bei Veräußerung kann der Preis für die Finanzinstrumente auch unter dem Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Bei der Berechnung der Wertentwicklung wird unterstellt, dass Sie Ausschüttungen wieder in Ihrem Depot anlegt haben.

Die Berechnung erfolgte auf Basis von Nominalwerten, d.h. ohne Berücksichtigung der Inflation sowie ohne Berücksichtigung von Steuern und ggf. angefallener Transaktions- und Depotgebühren.

Rundungsdifferenzen

Die dargestellten Euro-Werte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Es können Rundungsdifferenzen bei der Ermittlung der Depotstrukturen und Performanceangaben entstehen.

Kosten

Ggf. angefallene Transaktions- und Depotgebühren wurden in dieser Analyse weder bei den von Ihnen eingereichten Finanzinstrumenten noch bei der Berechnung der Wertentwicklungshistorie der Musterportfolios

Anhang

Rechtliche Hinweise -2-

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins-, Liquiditätsrisiko und Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und den Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise bei Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen zu Verzögerungen oder zur Verhinderung dieser führen.

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird.

Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang.

Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42–44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.